

- Essenz:** Liebliche Kinder, erkennt euch selbst als Raja Yogis und beendet jegliche Anhänglichkeit an lasterhafte Beziehungen. Verbringt eure Zeit nur miteinander, um euren Verantwortlichkeiten nachzukommen.
- Frage:** Wie erinnert man sich in den Schriften daran, dass ihr Kinder jenseits des Körperbewusstseins gegangen seid?
- Antwort:** Es wird geschrieben, dass die Pandavas auf den Bergen 'zerflossen' seien. Warum sollte es aber nötig gewesen sein, auf schneebedeckte Berge zu steigen, um den Körper abzulegen? Dem Gesetz nach muss niemand in den Himalaja gehen, um genau dort zu sterben. Jedoch ist es in der Tat so, dass ihr durch Yogakraft euren Körper verlasst. Ihr vergesst das Körperbewusstsein und übt, körperlos zu sein.

Om Shanti. Der spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern. Er erklärt euch jeden Tag, und trotzdem vergesst ihr einiges. Ihr Kinder solltet es in eurem Intellekt behalten, dass dies jetzt das Übergangszeitalter ist und wir uns darin befinden. Der Vater kommt im Zusammenfluss-Zeitalter. Der Übergang, an den man sich erinnert, ist am Ende des Eisernen Zeitalters und am Anfang des Goldenen Zeitalters. Dies jetzt ist die Zeit, in der ihr um Hilfe ruft. Das Ende des Eisernen Zeitalters wird 'unreine Welt' genannt. Deswegen fleht man in keiner anderen Zeit nach Ihm. Der Vater würde auch gar nicht kommen. Nur am Ende des Eisernen Zeitalters ruft ihr nach Mir: „Baba, komm' und reinige uns Unreine! Komm' am Ende des Eisernen und am Anfang des Goldenen Zeitalters!“ Die Menschen flehen zwar in dieser Weise, aber sie kennen die Dauer des Kreislaufs nicht. Sie denken, dass sie irgendwann einmal Gott finden werden, indem sie Ihn anbeten und Ihn überall suchen. Niemand weiß, wann das Ende des Kreislaufs ist. Erst am Ende des Kreislaufs erinnert man sich an Ihn. Glück gibt es nur im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Im Kupfernen Zeitalter ist das Leid auch nicht so groß. Im Eisernen Zeitalter, wenn die Menschen sehr unglücklich geworden sind, beginnen sie nach dem Vater zu rufen. Wenn sie tamopradhan sind, d.h. wenn sie unglücklich geworden sind, rufen sie: „Oh Entferner des Leides und Spender des Glücks, komm!“ Es gibt viele Bindungen des Leids. Nur zur Zeit des Leids rufen die Leute nach Gott: „Komm und befreie uns von dieser Bindung!“ Ihr fleht mit großer Intensität, wenn ihr keinen anderen Weg mehr findet. Trotzdem könnt ihr den Weg nicht finden, weil es wie ein Irrgarten ist – egal, wohin man geht, man kann den Weg hinaus nicht finden. Ihr werdet müde und ruft um Hilfe. Auch hier rufen die Menschen, wenn sie sehr unglücklich sind: „Oh Entferner des Leids, Spender des Glücks! Oh Du, der Du der Stock für die Blinden bist!“ In dieser Zeit rufen sie: „Oh Du, der Du der Stock für die Blinden bist!“ Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Auf der einen Seite sind die Pandavas und auf der anderen Seite die Kauravas. Diejenigen, die weder den Schöpfer noch Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung kennen, werden als blind bezeichnet. Diejenigen, die vom Schöpfer und der Schöpfung des Vaters erfahren haben, sind die, die sehen können. Ihr erklärt den Leuten, dass ihr diese Bilder erklären könnt, weil ihr euer Schicksal des Königreichs erhalten habt. Das Goldene Zeitalter wird von Shiv Baba etabliert und deswegen nennt man es den Tempel Shivas (Shivalaya). Wenn die Menschen dann lasterhaft werden, wird der Weg der Sünde erschaffen, und das nennt man dann 'Bordell' (Vaishalaya). Das Goldene Zeitalter ist der Tempel Shivas und das Eiserne Zeitalter ist das Bordell. Ihr Brahmanen des Übergangszeitalters wisst, dass ihr jetzt weder im Bordell noch im Shiva-Tempel seid. Unsere Anhänglichkeiten werden nun von den lasterhaften Beziehungen des 'Bordells' abgetrennt. Wir sind jetzt Raja Yogis, wohingegen jene Leute (jene Brahmanen) einfach nur Yogis sind. Wie ist unsere Verbindung zu ihnen? Nichtsdestotrotz müssen wir zuhause leben und unsere Verantwortlichkeiten erfüllen. Es gibt jedoch immer noch starke Verbindungen zu Brahmanen, weil niemand sonst solch erhabenen Dienst tun kann wie Brahmanen. Nur der Vater wird zum Instrument für den spirituellen Dienst. Er ist der Vater, Lehrer und der Guru. Er ist der wahre Baba, der wahre Lehrer und der wahre Guru (Satguru). Derjenige, der die 'Wahrheit' ist, wird der 'Höchste' genannt (Supreme). Wir erhalten unsere Erbschaft von Ihm. Wenn dies in eurem Gedächtnis bleibt, erfahrt ihr in jedem Moment Glück. Dann bemüht euch, anderen zu erklären. Zuerst einmal ist Er der Vater aus dem Jenseits. Er ist der wahre Lehrer und der wahre Guru. Er gibt uns das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende des Weltkreislaufs, und deshalb wird Er 'Ozean des Wissens' genannt. Lobpreist zuallererst Ihn. Er ist der wahre Vater, der wahre Lehrer und der wahre Guru. Er erschafft die Religion der Wahrheit.

Die Menschen wünschen sich, dass es nur ein einziges Königreich geben möge, aber es kann nur im Goldenen Zeitalter so sein. Hier kann es das nicht geben. Die Menschen wünschen sich, dass es nur eine Welt geben möge und Einheit herrschen solle. Es sollte nur eine Welt geben. Dort ist es auch möglich, dass es nur ein Königreich in dieser Welt gibt. Es gab einst das Königreich der Gottheiten, und es gab dort nie irgendwelche Unruhen. Der Unbegrenzte Vater kommt und etabliert das Königreich. Ihr versteht jetzt, dass es der Vater ist und nicht Shri Krishna, der Raja Yoga lehrt. Sie glauben, das Shri Krishna dies tat. Aber erst wenn das Königreich erschaffen werden muss, wird Raja Yoga gelehrt. In den Schriften gibt es nur Lobpreisung. Lehrt jemand Raja Yoga einfach nur durch das Singen von Lobpreisungen? Lehren die Leute, die aus der Gita etc. berichten, Raja Yoga? Wenn sie die Gita weitergeben, singen sie einfach nur die Lobpreisung von denen, die es einmal gab und die nun nicht mehr sind. Diejenigen, zu denen Gott das Wissen sprach, haben einen königlichen Status erlangt. Alle Festtage etc. gehören zum Weg der Anbetung. Die Hauptsache ist das Übergangszeitalter. Shiv Baba kommt. Dann kommt nach dem Geburtstag von Shiva der Geburtstag von Krishna. Die neue Welt wird ganz gewiss erschaffen werden, nachdem Shiv Baba kommt. Krishna ist ein Meister des Goldenen Zeitalters. Shiv Baba kam und machte Krishna dazu. Er hat aber dieses Wissen nicht bloß Krishna allein geben. Er hat ganz gewiss Krishnas Reich erschaffen. Er hat euch Seelen Yoga gelehrt, um euch von tamopradhan satopradhan zu machen. Ihr seid diejenigen, die dann durch die Stufen von sato, rajo und tamo gehen. Es ist nicht so, dass ihr einfach nur losgehen müsst und im Goldenen Zeitalter bleibt. Es gibt da auch das Konto der 84 Leben. Nach dem Goldenen Zeitalter muss ganz gewiss das Silberne Zeitalter kommen. Nach dem Tag muss die Nacht kommen. Wer etabliert das Goldene Zeitalter und wie wird es erschaffen? Das Goldene Zeitalter ist die neue Welt. Der Vater sagt: Ich verwandle die alte Welt. Dies ist der gleiche große Mahabharat-Krieg mit Raketengeschossen. Man sagt sogar, dass es zu jener Zeit die Pandavas gab und dass sie siegreich waren. Sie haben definitiv die Souveränität erhalten. Ihr werdet ebenso in diese Souveränität hineinkommen. Ihr mögt euren Körper sonstwo verlassen, aber ihr werdet mit Sicherheit ins Goldene Zeitalter kommen. Das Gesetz besagt, dass niemand ausgerechnet in den Himalaja gehen muss, um den Körper zu verlassen. Ihr studiert hier Yoga, und ihr werdet durch Yogakraft den Körper ablegen. Warum sollte es nötig sein, auf schneebedeckte Berggipfel zu steigen, um seinen Körper zu verlassen? Das sind alles erfundene Geschichten. Genauso wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift und eine neue nimmt, auf dieselbe Weise streift die Seele ihren Körper ab und nimmt einen anderen. Ihr werdet in das Land des Friedens gehen und dann ins Goldene Zeitalter. Baba hat erklärt, dass ihr im Goldenen Zeitalter zu eurer eigenen Zeit den Körper abstreifen werdet, wenn dieser alt geworden ist. Ihr legt einen Körper ab und nehmt einen anderen. Dort werdet ihr aber nicht ins Land des Friedens zurückgehen. Ins Land des Friedens müsst ihr jetzt gehen. Ihr übt das jetzt schon, und so wird diese Übung zu etwas Ewigem. Diese Übung wird euch jetzt hier aufgegeben, weil ihr der alten Welt entsagen müsst. Dort wird die neue Welt sein. Wenn die Bewohner des Himmels ihren Körper abstreifen, dann bleiben sie im Himmel. Und wenn die Bewohner der Hölle den Körper verlassen, dann bleiben sie in der Hölle. Sie können nicht in den Himmel gehen. Ihr könnt erst ins Goldene Zeitalter gehen, wenn der Vater kommt und euch Raja Yoga lehrt. Nur dann könnt ihr ins Gottheiten-Königreich und ins Goldene Zeitalter gehen. Auch den Titel eines Königs oder Kaisers erhaltet ihr hier. Ihr erhaltet einen Status auf verschiedenen Ebenen, aber der Name bleibt gleich. Ihr könnt das nicht verändern. Einige Menschen erhalten lebenslange Titel, indem sie Geld geben. Früher gaben sie ein- oder zweihunderttausend Rupien für einen Titel. Deshalb sitzt der Vater hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Er wird Spiritueller Vater genannt, der Vater der Seelen, zu dem alle rufen: „Oh Baba, komm' und mach' uns rein von unrein!“ Hier gibt es sehr viel Leid. Bring' uns ins Königreich Ramas. Dem Drama gemäß habe Ich euch vor 5.000 Jahren die gleichen Dinge gesagt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, muss kommen. Dieser Kreislauf fährt fort, sich zu drehen. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Diese Worte müssen unbedingt mit dazugeschrieben werden. Ich komme gemäß dem Dramaplan. Das Wort 'Drama' muss auch aufgeschrieben werden, sodass die Leute erkennen können, dass dies ein Drama von 5.000 Jahren ist. Alle Menschen sind jetzt unrein, und deshalb sagen sie von sich selbst: „Wir sind heruntergekommene Sünder.“ Dies ist wirklich ein 'Bordell' und der 'Ozean des Gifts'. Das Land Vishnus war der 'Ozean der Milch', wo Lakshmi und Narayan lebten. 'Ozean der Milch' ist eine Metapher, es gibt ihn nicht wirklich. Es ist der gleiche Ozean im Goldenen wie im Eisernen Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter seid ihr die Meister des gesamten Ozeans. Ihr seid die Meister der ganzen Erde und des Himmels. Jetzt ist alles zerstückelt. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Wenn ihr euch an das Übergangszeitalter erinnert, könnt ihr verstehen, dass ihr jetzt ins Goldene Zeitalter geht. Wenn das Übergangszeitalter da ist, ist Baba definitiv auch da. Er ist der Eine, der diese Welt verwandelt. Die Schöpfung findet hier durch Brahma statt. Ihr macht jetzt diese Bilder. Baba ist ein Punkt aus Licht und Kraft. Ihr Seelen seid auch Licht. Wie kann dieses euer Licht dargestellt werden? Dafür hat man einen Punkt (Tilak) auf eurer Stirn gezeit. Wie kann eine Seele mit Licht dargestellt werden? Wenn Licht gezeit wird, lässt dies die Form größer erscheinen. Man betet ein großes Licht an, und deshalb sagen die Leute, dass Gott eine Lichtform sei. Licht ist eigentlich ein Symbol für Reinheit.

Die Menschen denken, dass Er eine Form aus Licht sei. Wenn ein Punkt als kleines Licht repräsentiert wird – wie könnte dieser angebetet werden? Deshalb zeigen sie ihn als großes Licht. Der Vater sagt: Ich bin Gott, die Höchste Seele, aber wie kann ein winzigkleiner Punkt angebetet werden? Wie kann das Licht dargestellt werden? Einige verehren das Shiva-Lingam. Reiche Leute haben einen runden Diamanten und verehren diesen und nennen ihn Lingam. Er ist ein Stern, nichts weiter. Diese Dinge sind sehr tiefgehend und müssen verstanden werden. Eine Seele wird nicht kleiner oder größer. Wie könnte sie sonst irgendwohin passen? Genauso wie ihr eure eigene Seele kennt, so kennt ihr auch den Vater. Die Seele ruft nach dem Vater. Habt ihr eure Seele gesehen? Wie könnt ihr dann die Höchste Seele sehen? Ja, Er kann durch göttliche Vision gesehen werden. Da ihr Ihn jedoch kennt, worin liegt dann der Nutzen, Ihn sehen zu können? Dies ist eine Ausbildung, bei der man studiert, um von Menschen zu Gottheiten zu werden. Dies ist das Studium für die zukünftige neue Welt. Wo haben Lakshmi und Narayan gelernt, so zu handeln? Im Übergangszeitalter. Der Vater sagt: Ich komme nur im Übergangszeitalter und lehre euch für die neue Welt. Baba sagt euch, dass ihr in den Telegrammen, die ihr für Ausstellungen versendet, schreiben sollt: „Dies ist das Übergangszeitalter. Der Vater sagt, dass man sein Geburtsrecht für 21 Leben von Ihm beanspruchen kann.“ Das Wort 'Übergangs-Zeitalter' muss auf jeden Fall geschrieben werden. Macht eine genaue Kopie des Telegramms, das ihr verschickt. Ihr solltet dies in großen Buchstaben schreiben. Es wird Tag für Tag klarer. Schreibt darunter: „BapDada. Shiv Baba, der Vater der Seelen, lehrt euch durch PrajaPita Brahma.“ Der Vater sagt: Ich brauche die Unterstützung eines Körpers. Shiva ist unkörperlich. Er hat keinen eigenen Körper. Brahma, Vishnu und Shankar sind subtile, engelhafte Wesen. Alle anderen haben einen Körper. Der Vater sagt: Ich habe keinen Körper, aber es ist nicht so, dass ich jenseits von Name und Form bin. Er erklärt euch Kindern sehr klar: Ich bin unkörperlich, aber Ich brauche ganz gewiss einen Körper, wenn Ich komme. Ich trete jedoch nicht in einen Mutterleib ein. Ich sage euch höchstpersönlich, dass Ich in diesen gewöhnlichen Körper eingetreten bin. Dieser hier war anfangs der Anbetung würdig, ist aber jetzt zum Anbeter geworden. Auch im Rosenkranz kommt Shiv Baba zuerst und dann kommt die Doppelperle. Dies ist der Familienweg. Ihr wisst jetzt, dass dies der Rosenkranz derer des Haushaltswegs ist, derer, die unrein waren und wieder rein wurden und die Welt rein machten, indem sie den Anweisungen von Shiv Baba folgten. Deshalb wird der Rosenkranz in Gedenken an sie erschaffen. Es gibt den Rosenkranz von Rudra und den Rosenkranz von Vishnu Sieg. Ein Rosenkranz von Brahmanen kann nicht erschaffen werden. Es wurden Bemühungen gemacht, um ihn herzustellen, aber er konnte nicht erschaffen werden. Deswegen hat Baba aufgehört, Rosenkränze zu erstellen und subtile Namen zu geben. Die Namen, die man ihnen hier gegeben hat, wurden hier zurückgelassen, und sie nahmen ihre alten Namen wieder an. Niemand dort nennt sie bei ihren neuen Namen. Ihr solltet mit sehr viel Liebe an den Vater denken, der unser Lehrer und Guru ist. Aber Maya ist so, dass sie euch vergessen lässt. Deshalb schwankt eure Stufe, und es gibt das Gefühl des Abschlaffens. Wenn ihr euch dann an Shiv Baba erinnert, werdet ihr wieder munter. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entfernt jegliche Anhänglichkeit an lasterhafte Beziehungen. Verbindet den Yoga eures Intellekts mit den zukünftigen neuen Beziehungen.
2. Bleibt stets glücklich, sodass ihr anderen erklären könnt. Folgt dem Shrimat des wahren Vaters, des wahren Lehrers und Satgurus, und werdet ein Stock für die Blinden.

Segen: Mögt ihr aufgrund des permanenten Bewusstseins der kombinierten Form doppelt leicht sein und schwierige Aufgaben leicht machen.
Die Kinder, die konstant in Erinnerung sind, erfahren auch konstant Seine Gesellschaft. Wenn irgendein Problem vor sie kommt, werden sie sich als kombiniert empfinden und keine Angst haben. Das Bewusstsein der kombinierten Form wird jede schwierige Aufgabe leicht machen. Wenn also irgendeine schwierig erscheinende Situation vor euch kommt, übergebt all eure Last dem Vater und werdet selbst doppelt leicht. Dann wird euer Geist wie ein Engel Tag und Nacht im Glück tanzen.

Slogan: Nur diejenigen, die für jedes Problem eine Lösung finden und zufrieden bleiben, sind die Juwelen der Zufriedenheit.

*** Om Shanti ***